

4.6.2012

Freie Turner III - Polonia I = 0 : 4 (0 : 1) am 03.06.2011

Auch im letzten Akt der Kreisliga - Saison gab es für Freie Turner III daheim nichts zu gewinnen. Die mit sechsfacher Unterstützung aus der "Vierten", "Fünften" und von den 1. Alten-Herren aufgefüllte III. Mannschaft verlor am Sonntagnachmittag bei strömenden Regen auf dem C-Platz gegen Polonia I mit 0 : 4 durch Tore von Roland Leja (37.), Sebastian Dobrowolski (68., 83.) und Marius Bartsch (85.). Damit sind die Braun Weißen ihrer "Schwarzen" Serie in Heimspielen 2011/12 treu geblieben.

Chaotische Zustände herrschten unmittelbar vor dem Anpfiff durch das Nichterscheinen von Milad Omarkhiel (III.), Paul Zelder (V.) und Yannick Zimmer (2. AJ.) und brachten das Aufstellungskonzept total durcheinander. Zum Glück hatte FT IV.-Trainer Thomas Drabaz vorsorglich Frank Besenbiel, Jens Krause und Andreas Ernst für solche Ausfälle bereit gehalten. Allen an der personellen Vorbereitung Beteiligten sowie den mitgewirkten Spielern aus anderen Mannschaften gilt nochmals der Dank von der Leitung der "Dritten".

Man könne der Mannschaft keinen Vorwurf für den Ausgang des Spiels machen. Jeder habe nach Möglichkeiten sein Bestes gegeben, war einhellige Meinung von Betreuerin Mona Grobe, Coach Frank Ruthmann und Wolfgang Riepe, dem treuen Fan der Mannschaft. In der Tat verkauften sich die Turner lange Zeit gut gegen einen Gegner, der den unliebsamen Sommerfußball präsentierte.

Vor allem vor der Pause besaßen die Gastgeber die besseren Torchancen: Der technisch versierte Sebastian Schulze als spielender Mittelstürmer hatte Pech mit seinem Schuss in der 18. Minute, der mit viel Kampfgeist und gutem Körpereinsatz auf der linken Außenbahn wirbelnde Jens Krause blieb im Abschluss erfolglos (22.) und der im offensiven Mittelfeld sich viel bewegende Dennis Wermuth scheiterte am KS-Keeper in der 24. Minute.

In dieser Phase streuten die Platzherren oft Sand ins Getriebe der Weiß-Roten, zwangen sie zu Ballverlusten. Dennoch glückte Polonia in der 37. Minute die Führung. Den möglichen Ausgleich vergab Dennis Wermuth nach genau einer Stunde sowie der mit Entschlossenheit und großem Siegeswillen agierende Thomas Brecht den Anschlusstreffer in der 78. Minute.

So wie die Gäste mit zunehmender Spieldauer mehr Energien aufs Feld brachten, so forderte die Doppelbelastung bei einigen braun-weißen Akteuren ihren Tribut. So gelangen den Westpark-Sportlern in der Schlussphase noch zwei Tore, die mit 98 Gegentreffern einen historischen Negativrekord dokumentieren.

Im Großen und Ganzen gab es an der kämpferischen Einstellung, am läuferischen Einsatz und Engagement des restlichen Kaders kaum etwas auszusetzen. In der Wirkung allerdings übertraf alle Kai Funke, als kompromissloser Zweikämpfer, der erneut großartig auftrumpfte und dessen Leistungskurve steil nach oben weist.

Unter dem Strich: Ein 0 : 4, das den Spielverlauf nicht gerecht wird und um zwei Tore zu hoch ist - so das Fazit von Frank Ruthmann nach dem Ende.

Das Kreisliga-Finale der III. Mannschaft war am vergangenen Sonntag für Sascha und Tobias Hinkel ihre Abschiedsvorstellung im Verein. Des weiteren werden die auswärtig Studierenden (Sascha Knies, Milad Omarkhiel, Jonathan Burgdorf und Marcel Kuechler) nicht mehr der Elf angehören. Nach der Stippvisite Hendrik Grabenhorst' wird wahrscheinlich auch sein Bruder Philipp ausscheiden. Seinen Rückzug vom Fußballsport erklärte am Sonntag noch Dario Rosin. Ob Dennis Wermuth, Jan Drieselmann, Kai Funke, Johannes Kula und Paul Peters gehen, oder in der neu formierten "Dritten" unter neuer Führung bleiben, wird sich nach Gesprächen mit dem Vorstand noch zeigen.

Unter Aufgabe der 19-köpfigen V. Mannschaft werden 10 Spieler plus A-Junioren der neuen "Dritten" zugeführt. Bereits 5 Neulinge aus anderen Vereinen haben nach Trainingsteilnahmen bei der "Zweiten" ihr Interesse für die III. Mannschaft bekundet.

Auch für Frank Ruthmann war es am Sonntagnachmittag ein Abschiedsspiel. Der Trainer gibt nach einem Jahr äußerst schwieriger und mit vielen Problemen beladener Arbeit den Staffelstab an seinen Nachfolger Marcel Miska weiter. Zu guter Letzt verlässt noch Mona Grobe das Betreuerteam nach zweijähriger Amtszeit.

Nach den dramatischen Ereignissen des Spieljahres 2011/12, die in einem noch folgenden Jahresbericht analysiert werden, möge eine Phase der Ruhe und Entspannung für die Amtsträger eintreten, um mit frischen Kräften am Aufbau der neuen III. Mannschaft in der 1. Kreisklasse mitzuwirken.

Aufstellung:

Besenbiel - Rosin (46. Ernst), S. Hinkel (80. Grote), Funke - Drieselmann, Peters T. Hinkel, Wermuth,  
J. Kause - T. Brecht, Schulze.

Gerd Kuntze